



Altes Schmiedeareal in Metzingen wandelt sich zur MOTORWORLD Manufaktur

- **MOTORWORLD-Group aus Schemmerhofen erwirbt
Gesamtareal der Henning Schmiedetechnik**
- **Historisches Gesamtensemble mit zahlreichen
Werkstattgebäuden auf insgesamt 21.000 Quadratmetern
wird aufwändig saniert und als Kulturdenkmal erhalten**
- **Geschätztes Investitionsvolumen: über 10 Millionen Euro,
geplanter Baubeginn sofort nach Vorliegen der ersten Bau-
bzw. Sanierungsgenehmigungen**

Metzingen, 19.01.2017. Das als Henning Areal bekannte Industrie- und Gewerbelände im Südosten Metzings erfährt eine umfassende Revitalisierung: es wird als Ort der liebevollen Handarbeit und Werkstätten zu einer MOTORWORLD Manufaktur mit überregionalem Einzugsbereich aufgewertet und auch dank Gastronomie- und Eventbereichen mit neuem Leben gefüllt. Darüber sind sich der Investor, die MOTORWORLD-Group aus Schemmerhofen, die Stadt Metzingen und auch die Alteigentümer einig, wie sie heute in einer gemeinsamen Pressekonferenz auf dem ehemaligen Henning-Areal an der Auchtertstrasse 15 bekanntgaben.

Die MOTORWORLD-Group hat das Gesamtareal mit rund 21.000 Quadratmetern Fläche bereits erworben. Derzeit arbeiten alle Beteiligten intensiv am detaillierten Nutzungskonzept der vorhandenen Einzelflächen. Auch ein Hotelbetrieb ist vorgesehen

und wird derzeit auf Machbarkeit hin geprüft. Ziel des Konzeptes ist der Erhalt des Gesamtensembles als regional bedeutendes Kulturdenkmal. Das vorläufige Investitionsvolumen in die denkmalgeschützten Gebäude wird nach erster Planung bei über 10 Millionen Euro liegen. Der Baustart kann sofort nach Vorliegen der entsprechenden Bau- und Sanierungsgenehmigungen erfolgen.

"Schöner Schrauben" lautet das Motto

Als Ergänzung zur MOTORWORLD Region Stuttgart, die seit 2009 in Böblingen ebenfalls von der MOTORWORLD-Group erfolgreich betrieben wird, entsteht nun in Metzingen ein lebendiger Standort rund um klassische Mobilität mit Fokus auf Handwerk und Handwerkskunst.

„Die MOTORWORLD Manufaktur Metzingen wird einzigartig. Sie setzt im Kern auf klassisches Handwerk, Ateliers und Werkstätten rund um das Thema Mobilität“, sagt Andreas Dünkel, Investor und Immobilienentwickler. Neben Automobilen haben Zweiräder mit und ohne Motor, wie auch artverwandte und thematisch passende Gewerbe genauso Platz in der zukünftigen MOTORWORLD Manufaktur Metzingen. "Sattler, Stellmacher und Spengler sind uns ebenso willkommen wie Uhrmacher, Feinmechaniker oder Kunsthandwerker mit thematischem Bezug. Dafür werden wir die historisch wertvollen Gebäude behutsam sanieren und als Gesamtensemble mit geeigneten Flächen revitalisieren. Man kann sich die zukünftige MOTORWORLD Manufaktur im Betrieb als eine Art Schraubendorf vorstellen: Gäste können hier flanieren, Handwerk erleben, ihr geliebtes altes Auto zum Service geben, Kulinarisches genießen und einfach eine gute und Sinn stiftende Zeit verbringen. Schöner Schrauben lautet daher unser Motto in der MOTORWORLD Manufaktur Metzingen.“

Bereicherung des städtischen Profils und Angebots

"In der städtischen Verwaltung freuen wir uns sehr, dass wir die MOTORWORLD-Group mit ihrem wegweisenden Manufaktur Konzept für Metzingen und das historische Henning-Areal gewinnen konnten", sagt Dr. Ulrich Fiedler, Oberbürgermeister der Stadt Metzingen.

"Wir sind überzeugt: dies ist die bestmögliche Lösung für das Areal und auch ein großer Gewinn für die Stadt, als auch die Region Metzingen - nicht nur aus kultureller oder touristischer, sondern auch aus ökonomischer Sicht. Hier werden während und vor allen Dingen auch nach der Bauphase neue Arbeitsplätze entstehen, die unserer Stadt neben dem Outlet-Center ein weiteres Standbein geben, welches überregionale Attraktivität und Strahlkraft haben wird. Die MOTORWORLD-Group ist dafür der beste Partner. Als diversifiziertes, inhabergeführtes Unternehmen mit großer Bau-Expertise aber auch als Pionier von automobilen Erlebniswelten genießt die MOTORWORLD-Group einen ausgezeichneten Ruf. In der Oldtimer-Szene ist die MOTORWORLD in Böblingen weit über die deutschen Landesgrenzen hinaus schlicht Kult. Dass wir nicht zuletzt ein vom partiellen Verfall bedrohtes Industrieareal als Kulturdenkmal für Metzingen gesamthaft erhalten und zu neuer Blüte bringen, erfüllt mich auch ganz persönlich mit großer Freude!"

Volker Rose und Micha Hagel sind zu Geschäftsführern der neuen Betreibergesellschaft bestellt

Die nachhaltige Entwicklung des Areals wird auch in einer Personalie deutlich:

Volker Rose, der ehemalige Eigentümervertreter, nimmt gemeinsam mit Micha Hagel von der MOTORWORLD-Group bei der

neuen Betreibergesellschaft die Position des Geschäftsführers ein. Nun werden die Bauanträge vorbereitet und die spezifischen Möglichkeiten, die das 21.000 Quadratmeter große Areal bietet, erörtert: „Für mich ist bereits die Erarbeitung des Manufaktur-Konzeptes eine faszinierende Aufgabe, selbst wenn wir am heutigen Tag keinen genauen Termin zur Fertigstellung nennen können. Wir stehen noch am Anfang einer neuen Entwicklung und freuen uns, den denkmalgeschützten Gebäuden mit der jeweils optimalen Detailnutzung neues Leben geben zu können.“, so Volker Rose. "Doch schon jetzt ist die Idee und der gemeinsame Geist bei der Zusammenarbeit greifbar. Man spürt: Schrauben verbindet!"

Einige der bisherigen Mieter sollen weiterhin Flächen auf dem Gelände nutzen können. Angestrebt wird zudem ein moderates Mietpreisniveau, welches auch Nischenunternehmen oder Existenzgründern den Start in der MOTORWORLD Manufaktur ermöglicht. Für Besuche und Gäste wird der Eintritt wie auch in der MOTORWORLD in Böblingen frei sein.

Ort der Manufakturen führt regionale Handwerkskultur weiter

Das als Henning Areal bekannte Gelände ist Zeitzeuge der Industrialisierung in Deutschland. 1860 gründeten Karl Laib und Friedrich Henning die mechanische Werkstatt Laib & Henning. Geschäftszweck war Wartung und Instandhaltung von Maschinen für die Textilindustrie und den Eisenbahnbau. Nach drei bewegten Jahrzehnten wurde 1891 die erste Gesenkschmiede in Betrieb genommen. Mit dieser Schmiedetechnik wurden auch erste Teile für den gerade aufblühenden Automobilbau gefertigt. Mit dem Bau der großen Schmiedehalle im Jahr 1940 fertigte das Unternehmen auch Teile für den Flugzeug- und Schiffsbau. Bis zur Stilllegung im Jahr 2014 war das Unternehmen in der spezialisierten Schmiedetechnik tätig (siehe Historie des Henning Areals). Die

geplante MOTORWORLD Manufaktur Metzingen knüpft an diese Industrie- und Kulturgeschichte mit ihrem Ort der Manufakturen an.

Derzeit entsteht zudem ein weiterer MOTORWORLD Manufaktur Standort in Berlin-Spandau. Das erfahrene Team wirkt bereits von Berlin aus an der Ausrichtung und dem Angebotsprofil der MOTORWORLD Manufaktur Metzingen mit.

Außerdem sind weitere MOTORWORLD Standorte in München, Köln und dem Ruhrgebiet bereits im Bau oder in konkreter Planung. Auch die erfolgreiche Berliner Oldtimermesse "MOTORWORLD Classics" wird von der Unternehmensgruppe seit 2015 in den Messehallen unter dem Berliner Funkturm veranstaltet.

Zeitleiste - Historie des Henning Areals:

1860 Karl Laib und Friedrich Henning gründen die mechanische Werkstatt Laib & Henning zur Wartung und Instandhaltung von Maschinen für die Textilindustrie und den Eisenbahnbau.

1863 Aufnahme von Ehrenfried Klotz als weiteren Teilhaber.

Neufirmierung unter Henning, Klotz & Compagnie .

Bau von Dampfmaschinen, Lokomobilen, Wasserrädern und Getrieben.

1870 Trennung der Teilhaber. Friedrich Henning gründet ein neues Unternehmen: die Maschinenfabrik Friedrich Henning.

Errichtung eines Wohn- und Fabrikgebäudes am Ermskanal.

Ausweitung der Produktpalette durch den Bau von Komponenten und Anlagen für Gerbereien, Färbereien und Brauereien.

1884 Ein Brand stoppt die Produktion. Sämtliche Modelle für die Dampfkesselproduktion werden vernichtet.

1891 Erweiterung des Betriebes um die Gesenkschmiede I.

Herstellung von Schmiedeteilen für den Waggonbau und die Automobilindustrie (Daimler in Stuttgart und die Neckarsulmer Fahrzeugwerke) Als Schmiedeaggregate kommen durch

Wasserkraft angetriebene transmissionsverbundene Riemenfallhämmer zum Einsatz.

1899 Bau des Eisenwarenlagers zur Lagerung von Rohmaterialien

1907 Bau der Gesenkschmiede II mit Kesselhaus und Schornstein. Durch die Integration eines Kesselhauses können dampfbetriebene Gesenkschmiedehämmer eingesetzt werden.

1935 Inbetriebnahme einer Kraftgasanlage zur Energieversorgung der Produktion.

1940 Bau der Gesenkschmiede III (Große Schmiedehalle)
Ausweitung der Produktion auf Schmiedeteile für den Flugzeug- und Schiffsbau.

1942 Bau der Vergüteanlage mit zwei Durchstoßöfen

1946 Installation eines Pressluftkompressors. Einsatz von pressluftbetriebenen Oberdruckhämmern und mechanischen Schmiedepressen.

1957 Neubau des Werkzeugbaus und Ausrüstung mit leistungsfähigem Maschinenpark.

1970 Inbetriebnahme der 2000 to. Spindelschlagpresse

1985 Modernisierung der Schmiedeaggregate durch Erhöhung des Automatisierungsgrades.

Ausrichtung der Produktion mit Fokus auf sicherheitsrelevante Schmiedeteile. Spezialist für die Fertigung von Schaltgabeln.

2004 Einstufung als Kulturdenkmal durch das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

2014 Einstellung des Betriebes

2017 Neubeginn als Standort der MOTORWORLD Manufaktur Metzingen

Über die MOTORWORLD-GROUP:

Die MOTORWORLD-Group ist eine eigenständige Unternehmensgruppe, die aus der Dünkel Holding mit Sitz in Schemmerhofen hervorgeht. Sie entwickelt, baut und betreibt automobiler Erlebniswelten, erster Standort ist die 2009 eröffnete MOTORWORLD Region Stuttgart in Böblingen.

Die MOTORWORLD Region Stuttgart ist seither mehrfach erweitert worden. Weitere Projekte und Aktivitäten unter der Marke MOTORWORLD ® wurden in den vergangenen Jahren initiiert. Nach dem gleichen Konzept wie die MOTORWORLD Region Stuttgart befinden sich derzeit drei Standorte im Bau: die MOTORWORLD München, die MOTORWORLD Köln-Rheinland, die MOTORWORLD Zeche Ewald. Als weiteres Konzept mit dem Fokus auf Handwerk entsteht derzeit die MOTORWORLD Manufaktur Berlin. 2015 wurde außerdem eine neue, jährlich stattfindende Oldtimer-Messe initiiert: die MOTORWORLD Classics Berlin.

www.motorworld-manufaktur.de

www.motorworld.de

Pressekontakt:

MOTORWORLD Manufaktur Metzingen

Herr Alexander Gregor

gregor@motorworld-manufaktur.de

☐ [+49 \(0\) 179 – 500 23 06](tel:+49(0)1795002306)